

Ortsblatt-Leipzig

05/2020



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla

DÜRRE IN LEIPZIG

**RETTET DEN BAUM
VOR Eurer TÜR
UND GIEßT MIT!**

pro Baum: mindestens
20 Liter am Tag

mehr Infos: www.ökolöwe.de

„Macht alle mit beim Leipziger Gießsommer!“, so der dringende Appell des Ökolöwen. Das dritte Dürrejahr in Folge, die letzten Monate ohne ausreichende Niederschläge – gerade in Sachsen leiden die Böden unter extremer Dürre. Die langanhaltende Trockenheit stellt das Ökosystem vor große Herausforderungen. Leipzigs Bäume vertrocknen. Weitere Fakten auf Seite 6

Anzeigen

Unsere Tipps für September:

- 04. September:
Leipziger Radnacht
- 11.-13. September:
Bunter Mockauer Sommer
- 25. September:
Großes Herbstfest in Thekla
- 29. September:
Treffpunkt Ehrenhain im Mariannenpark

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice *durchgehend*
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Neu für Sie im Angebot:
Geschmackvoller Modeschmuck
aus Paris!



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25
Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig
- Ankauf von Altgold -
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0

KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriearbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto

Föppelstraße 21, 04347 Leipzig
www.autolackiererei-goldschmidt.de

Fon: 0341 / 2 32 42 46
Fax: 0341 / 2 32 42 47

Bunter Mockauer Sommer – ein Treffpunkt für alle

Gemeinsam mit vielen Einrichtungen, Vereinen und Schulen aus Mockau und Thekla findet im Rahmen des Projektes INTIGRA der 3. Bunte Mockauer Sommer statt: Vom 11. bis zum 13. September wird die Wiese neben der Straßenbahn-Wendeschleife an der Mockauer Post (Ecke Mockauer Straße/Kieler Straße) mit einem vielfältigen Programm für die Bewohnerinnen und Bewohner Mockaus belebt.



Bunter Mockauer Sommer 2019.

Foto: Mahmoud Dabdoub

Mit dabei sind Schulen aus Mockau und Thekla, der Bürgerverein Leipzig Nordost e. V., das Familienzentrum Thekla, der Offene Freizeittreff 50° Nordost, die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft, der Malteser Hilfsdienst e. V., das Kolping Netzwerk für Geflüchtete und viele weitere.

Neben zahlreichen Angeboten für Kinder und Jugendliche – ein schulübergreifendes Fußballturnier,

Sportspiele, Basteln, Bau-spielplatz, eine märchenhafte Klangreise – können Erwachsene über einen Flohmarkt schlendern, sich über Projekte und Einrichtungen in Mockau informieren, an einem Tanzworkshop teilnehmen und Nachbarn beim Bürgerfrühstück oder dem interkulturellen Kochkurs besser kennen lernen. Am Freitagabend lädt der Bunte Mockauer Sommer außerdem zu einem Kino-Ausflug am Bagger und am Samstagabend zu einer

filmreichen Radwanderung durch den Stadtteil ein. Auch für das leibliche Wohl wird mit dem einen oder anderen leckeren Angebot gesorgt.

Besonders engagierte Mockauerinnen und Mockauer haben beim Bürgerfrühstück/Café ohne Kravatte die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Verwaltung und lokaler Einrichtungen in Dialog zu treten oder sich bei einem der Beteiligungsangebote zur künftigen Ent-

wicklung des Stadtteils zu äußern. Wie in den vergangenen zwei Jahren ist der Bunte Mockauer Sommer ein Treffpunkt für alle.

Herzlich willkommen!

i Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmflyer. Diesen finden Sie ab Ende August in den Einrichtungen in Mockau und Thekla sowie online unter: www.leipzig.de/stadterneuerung

Verfügungsfonds Mockau



Aus Mitteln des Verfügungsfonds Mockau können kleinere stadtteil-wirksame

Projekte umgesetzt werden. Die Anträge können bis zum 30. September 2020 beim Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung eingereicht werden. Das Projekt INTIGRA unterstützt und berät Sie gern bei der Antragstellung.

i Kontakt:
Projekt INTIGRA
(Integration durch Initiativmanagement)
c/o Bürogemeinschaft
Gauly & Volkmann (bgh.)
Georg-Schumann-Straße 130
04155 Leipzig
info@bgh-leipzig.de
0341 | 550 37 73

Großes Herbstfest in Thekla:

Spiel und Spaß für die ganze Familie

Am Freitag, dem 25. September, veranstalten das Familienzentrum Thekla, der Offene Kinder- & Jugendtreff „50° Nord-Ost“, die Wohngruppe „Am Bagger“ und die Ludothek (Sächsisches Spielezentrum) von 14 bis 19 Uhr gemeinsam ein großes Herbstfest in der Klingenthaler Straße 14.

Anknüpfend an den Erfolg vom letzten Jahr, ist auch diesmal ein buntes Programm geplant, unter anderem mit Kinderschminken, einer Bühne zum gemeinsamen Musizieren, Großspielen und Bastelangeboten.

Kaffee, Kuchen und Gegrilltes runden den Nachmittag ab.

i Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir um Voranmeldung:

Telefon: 0341 | 9217562

E-Mail: anja.doerrerr@muetterzentrum-leipzig.de

Unterstützt wird die Veranstaltung aus Mitteln des Mockauer Verfügungsfonds.



Planentwurf wird vorgestellt

Wir laden herzlich ein zu Information, Austausch und Kulturgenuss:
29. September, 16 bis 19.30 Uhr, ehemaliger Ehrenhain im Mariannenpark

Der Mariannenpark ist ein grünes Juwel für den Leipziger Nordosten. Seine Bedeutung als Naherholungsbereich für den Menschen und Lebensraum für Tiere wächst in den letzten Jahren stetig. Die Vernetzung in die benachbarten Stadtteile und weitere Grünstrukturen ist ausbaufähig.

Schönefeld und Abtnaundorf liegen im Bereich der zu untersuchenden Nordspange des Projektvorhabens Parkbogen Ost. Verschiedene Bereiche werden untersucht, um den Parkbogen und die Stadtteile besser zu verknüpfen. Im Fokus stehen schon jetzt der Kohlweg und die Verbindung zu Mariannenpark und Parthe als Verbindung zum Grünen Ring. Auch der ehemalige Postbahnhof und eine mögliche Verknüpfung nach Westen zum Eutritzscher Freiladbahnhof und zum Hauptbahnhof als Teile der Nordspange sollen untersucht werden.

In Kooperation mit dem Projekt „KoopLab: Teilhabe durch kooperative Freiraumentwicklung“ fanden im letzten Herbst im ehemaligen Ehrenhain im Mariannenpark Gespräche und Befragungen von Besucherinnen und Besuchern statt. Dieser Bereich unterlag im letzten Jahrhundert einer mehrfachen Veränderung. Mit dem



Verschwinden der Funktion aus DDR-Zeit wurde die Nutzung immer spärlicher und einseitiger, zuletzt fast ausschließlich nur noch als eine schnelle Wegeverbindung. Im Oktober 2019 folgte eine Planungswerkstatt, organisiert vom Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung, dem Amt für Stadtgrün und Gewässer und unterstützt durch das Stadtumbaumanagement Schönefeld.

Alle Ideen und Projektansätze wurden akribisch gesammelt, analysiert und abgewogen, bevor sie in den Planentwürfen des Architekturbüros Widerspiegelung fanden. Mit der geplanten Vorstellung des Entwurfes am 29. September soll der Beteiligungsprozess um die Gestaltung des ehemaligen Ehrenhains fortgeführt werden. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Ma-

riannenparkes für den Parkbogen Ost thematisiert.

Was erwartet Sie an diesem Tag?

- Planentwurf – aktueller Stand, Information, Austausch
- Podiumsgespräch mit den Planer/-innen sowie Fachleuten aus den Ämtern und der Wissenschaft

- Themenspots Umweltforschung, Parkbogen Ost
- Künstlerische Inszenierung

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem BMBF-Projekt „KoopLab: Teilhabe durch kooperative Freiraumentwicklung“ (für Leipzig: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Zusammenarbeit mit ANNALINDE gGmbH) organisiert.

i Informationen erhalten Sie über das Stadtumbaumanagement Schönefeld

Partizipation auf dem Weg

Workshop für Ehrenamtliche und Engagierte

27. August, 9 bis 16 Uhr:

„Mit Humor geht alles besser!“ – Gemeindsaal der Kath. Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost, Ossietzkystraße 60.

Eine klare, offene und humorvolle Kommunikation fördert das gute und stressfreie Miteinander. Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren, leisten eine großartige Arbeit für andere. Mit Wertschätzung geht diese Arbeit leicht von der Hand. Motivation geht aber verloren, wenn die Leistung unbeachtet bleibt. Humor kann der Zugang

zum Ohr des Gesprächspartners, der Schlüssel zu einem konstruktiven Miteinander oder zu überzeugenden Argumentationen sein.

Der Workshop beschäftigt sich mit den Feinheiten und heilsamen Wirkungen des Humors. Die kreativen und wertschätzenden Seiten des Humors werden genauer beleuchtet. Die Teilnehmenden können Humortechniken und Humormethoden kennen lernen und selbst ausprobieren. Es geht auch darum, Humor-Angebote der Mitmenschen erkennen zu können,

Humor als Ventil nutzen zu lernen und sowohl Abstand als auch Nähe zu Themen und Menschen herstellen zu können.

Der Workshop wird von Eva Ullmann vom Deutschen Institut für Humor umgesetzt. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und wird bescheinigt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

i Anmeldeschluss:
20. August, ausschließlich per Mail an Johanna Hofmann: conAction@leipzigerinnen.de

Verfügungsfonds Schönefeld

Seit 2016 können Schönefelder Vereine, Einrichtungen, Gewerbetreibende und Privatpersonen für kleine stadtteilwirksame Projekte finanzielle Unterstützung über den Verfügungsfonds Schönefeld erhalten. Aus dem Verfügungsfonds Schönefeld können investive Projekte zur Belebung und Verschönerung von Schönefeld mitfinanziert werden, beispielsweise Ausstattungsgegenstände im öffentlichen Raum wie Bänke oder touristische Informationstafeln. Ebenso können nicht-investive Projekte finanziell unterstützt werden, welche den sozialen Zusammenhalt bzw. die Identifikation mit Schönefeld stärken, z. B. eine von den Gewerbetreibenden gemeinsam organisierte Straßenaktion.

In diesem Jahr können bisher folgende Projekte und geplante Aktivitäten finanzielle Unterstützung aus dem Verfügungsfonds erhalten:

- Wall Of Fame Graffiti-Projekt des CVJM Leipzig e. V.
- Bewegungsangebote und Outdoorkino innerhalb des Sommers für Jugendliche und Familien in Schönefeld des CVJM Leipzig e.V. sowie
- Martinsfest mit Martinsspiel und -umzug im November

Anträge für Projekte, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen, können bis zum 15. September 2020 beim Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung eingereicht werden. Antragsformulare finden Sie im Internet unter:

www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/foerdergebiete/schoenefeld

i Stadtumbaumanagement Schönefeld

Telefon: 0341 | 5503773
schoenefeld@bgh-leipzig.de
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Projektladen Gorki-straße 80 (außer 25.08.2020)

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen:
www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

25. September 2020

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Alles aus 1 Hand: Blitzentrümpelung/Reinigung/Notdienst – Allrounder üben. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., Garten-Keller-Garageberäumung, a.kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. + Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnittabholg, Tel. 0341 | 22750295

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Leipziger Saubermacher: Der Servicepartner für Unternehmen und Privat, zuverlässig, flexibel und zu fairen Preisen. Hausmeisterdienst, Reinigung: Treppenhäuser, Gewerbe, Büroräumen und Ferienwohnungen. Tel: 0341/46378307

Reinigungskräfte in Schkeuditz & Leipzig gesucht. VZ/TZ. 0-24Uhr. KÖTTER Cleaning Tel: +491782788087

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Musikunterricht

proAkteur.de – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 – www.musikunterricht-franke.de

Erteile Klavierunterricht, preiswert und gut, Kinder und Erwachsene, komme auch ins Haus, Tel.: 0341/3303875

Haus & Garten

Haus oder 4- bis 5-Raum-Wohnung von FAMILIE zum Kauf oder zur Miete gesucht!

Gerne Altbau, Lpz. Süd/Süd-Ost. Bei erfolgreicher Vermittlung 500 € Prämie als Dankeschön! Tel.: 0177/1595575 o. mathias.alberti@web.de

Wir suchen für eine Apothekerfamilie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand! Bitte alles anbieten! (Für Eigentümern kostenfrei) Immo. Walther Tel. 0341/9188518 www.immobiliien-walther-leipzig.de

Ingenieur sucht Eigentumswohnung von Privat! Tel. 030-629 32 725

Stellenmarkt

Liebe Leihomi gesucht! Wir, eine 4-köpfige Familie mit 2 Kids (4J,1J), suchen unser 5. Mitglied! Wenn du Spaß am Lesen, Toben, Bummeln, Buddeln und "da sein" hast, dann melde dich. 10 EUR/VH., 1-2x wöchl. Tel. 0177 3786975

Mehr als Kleidung

Der BUND Leipzig veranstaltet anlässlich des „World Secondhand Day“ am 25. August auf dem Augustusplatz gegenüber der Oper einen Markt „Aus zweiter Hand“. Von 12 bis 19 Uhr stellen sich mehrere Leipziger Initiativen vor, die sich mit Recycling, Reparieren, Leihen, Teilen, Tauschen und Upcycling auseinandersetzen. Unter anderem werden dabei sein: Das Café Kaputt, Kunzstoffe & KrimZKramZ, das Depot der Stiftung „Ecken wecken“ und die „VerschenkeKiste“ – eine Umsonstladeninitiative im Leipziger Osten.

Es sind noch freie Plätze für die Mitgestaltung des Marktes vorhanden. Tauschbörsen, Umsonstläden, Repair-Cafés, Bibliotheken, Lebensmittelrettungs- oder Wiederverwendungsinitiativen können sich anmelden unter: akressourcenundrecycling@post.bund.net

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
Kurzubringung, Gruppentouren,
Familienfeiern,
Messe- und Kongressshuttle.
info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80
Fax: 0341/230 38 48

Malerfachbetrieb

S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

Schönefelder Sommer für Kinder, Jugendliche und Familien im CVJM

Die Sommermonate werden im CVJM mit attraktiven Angeboten für Kinder, Jugendliche und deren Familien gefüllt. Gerade in der besonderen Zeit mit all ihren Einschränkungen ist es uns ein großes Anliegen Schönefelder Familien besondere Ferienangebote anzubieten.

Dieses Projekt wurde gefördert aus Mitteln des Verfügungsfonds für das Programmgebiet Stadtumbau – Aufwertungsgebiet Schönefeld. Wir laden alle Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Großeltern zu folgenden, noch bevorstehenden Aktionen in unseren CVJM ein:

18. August:

Familiensport für Kinder mit einem Elternteil (09.00 bis 10 Uhr und 15 bis 16 Uhr), Alter der Kinder: 6 bis 12 Jahre, kostenfrei.



Bunte Vielfalt für Groß und Klein – trotz Corona.

19. August:

Kinderyoga für Kinder von 8 bis 14 Jahren (10 bis 11 Uhr), kostenfrei.

21. August:

Outdoorkino für Familien (17 bis 19 Uhr, Einlass ab 16.45 Uhr), die Kosten betragen für ein Kind mit Elternteil (oder Großelternanteil) mit Ferienpass

1 EUR und ohne Ferienpass 2 EUR, jedes weitere Elternteil zahlt 1,50 EUR. Der Film ist für Kinder ab 0 Jahren geeignet.

21. August:

Outdoorkino für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr), die Kosten betragen mit Ferienpass 1 EUR und ohne Ferienpass 2 EUR. Für Kinder ab 12 Jahre.

25. August:

Kinderyoga für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren (10 bis 11 Uhr), kostenfrei

26. August:

Workshop Erdbeerwoche (09.30 bis 11 Uhr), geeignet für Mädchen von 10 bis 14 Jahre, kostenfrei



Weitere Informationen zu unseren Angeboten unter: www.cvjm-leipzig.de

Ganz in Familie

Do, 20. August, 15–17 Uhr:

An jedem Donnerstagnachmittag laden wir Euch zu unserem kleinen Gartenflohmarkt ein! Shoppen, leckeren Kuchen essen, das tolle Sommerwetter genießen, die Kinder können nebenbei im Garten spielen...

Mo, 14. September, 10–11.30 Uhr:

Sprachentwicklung von der Krippe bis zum Vorschulalter. Ein Angebot im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ der AOK PLUS.

Mo, 21. September, 10–11.30 Uhr:

Baby Kommunikation – Wie verstehe ich mein Baby. Ein Angebot im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ der AOK PLUS. Bitte vorher anmelden!

Fr, 25. September, 14–19: Herbstfest – siehe Seite 2.



Familienzentrum Thekla, Klingenthaler Straße 14
Telefon: 0341 | 9217562

Tipp: Buchlesung mit Michael Oertel

Am Sonnabend, dem 05. September, öffnet das MONO-POL, Haferkornstraße 15, seine Tore, um die Hilfe-Elfe Magda und ihre Freunde zu empfangen.

Der Leipziger Autor und Fotograf Michael Oertel liest aus dem Kinderbuch „Hilfe-Elfe Magda in den Rocky Mountains“.



Die kleine „Hilfe-Elfe“ lebt in einem

Zauberwald an einem Zaubersee, kennt eigentlich nichts anderes, als den ganzen Tag fröhlich zu sein und zu helfen. Manches Mal aber wird sie traurig, immer dann, wenn sie an ihren Freund, den Wicht denkt. Den beschließt sie eines Tages zu suchen, ja sogar zu besuchen. Jetzt braucht sie selbst Hilfe. So bricht sie auf in die Rocky Mountains, trifft dort das Eichhörnchen Bruno und den Tankstellenwärter GREAT HEINER, der sagt immer: „Das braucht Zeit

und du Geduld!“ Egal zu welcher Tages- oder Jahreszeit; in der Ruhe liegt die Kraft. Und so findet die Hilfe-Elfe vielleicht auch ihren Wicht.

Ein Buch, in dem der Autor dafür wirbt, genauer hinzusehen und hinzuhören! Eine Empfehlung, die nicht nur an Kinder gerichtet ist.

In der Lesung wird es Geräusche aus dem Buch und Musik

(von Ivo Spacek) der Hauptcharaktere zu hören geben, es werden Bilder aus dem Buch (gemalt von Juliane Kuhnt) zu sehen sein und Handpuppen werden das Publikum begrüßen.

Michael Oertel liest gemeinsam mit Malu Sieber.

Im Anschluss an Lesung können Bücher und CDs käuflich erworben werden, natürlich original signiert.



micha.oertel@online.de
www.michaeloertel.com

Anzeige

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

KLIMASERVICE

Alles im kühlen Bereich!



MBBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mbboxenstop.de

www.mbboxenstop.de



DIE WERKSTATTMARKE

Meine Meinung: „Hilfe und Unterstützung ist nach wie vor vonnöten!“

Gemeinsam mit anderen Leipziger Händlern und Gastronomen habe ich mit meinem Großraumtaxi während des Lockdowns zahlreiche soziale Einrichtungen mit Essen versorgt, unter anderem auch den Straßenkinderverein Tante-E in der Rosa-Luxemburg-Straße 38. Das ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, die ich mit Hilfe der Bäckerei Hachmeister sowie den Gaststätten Ostende und Lutherburg im 2-Wochentakt mit Essensportionen beliefere. Der Verein benötigt nach wie vor unsere Unterstützung.

Mittlerweile wurde zwar vieles wieder gelockert, und auch unsere akute Hilfsaktion gehört inzwischen der Vergangenheit an. Dennoch bin ich der Meinung, dass trotz Lockerungen noch längst keine „Normalität“ erreicht wurde, viele Gastronomen haben ganz schön zu kämpfen. Beispielsweise musste das



Vor Tante-E: Besitzer der Pizzeria, Udo Hagen und Lutherburg-Gastwirt Kadar (v.l.n.r.).

Restaurant Barthels Hof, das erst Anfang März nach einem Brand wiedereröffnete wurde, durch Corona erneut geschlossen werden. Nun lädt das Team zwar wieder zum Essen ein, aber mit drei bis vier besetzten Tischen zwischen 17 und 22 Uhr sind keine großen Sprün-

ge zu machen. Und auch die Touristen halten sich noch mit einem Stadtbummel zurück. Dabei könnten sich viele Leipziger durchaus mal einen Restaurantbesuch leisten und damit die Gastronomen unterstützen. Aus Gesprächen mit meinen Fahrgästen weiß ich, dass die Unsicherheit noch groß ist – Maskenpflicht, Abstandsregelungen und auch die nach wie vorherrschende Angst vor einer Ansteckungsgefahr hält viele davon ab. Dabei haben sich viele Gastronomen vorbildlich auf die neue Lage eingestellt und sie würden sich freuen, wenn sie mehr Gäste bewirten könnten. Auch Familienfeiern müssten nicht improvisiert, sondern könnten wieder in gastlicher Runde gefeiert werden.

Unser Leipzig lebt von kleinen Kneipen, Geschäften und rührigen Händlern. Lasst uns im Rahmen der Möglichkeiten dafür sorgen, dass es so bleibt.

Ihr Udo Hagen

Fortsetzung von Seite 1

Grundstück für neuen Autohof an der A14:

Stellflächen für LKWs, Ladestationen und Service geplant

Auf einem stadteigenen, etwa vier Hektar großen unbebauten Gewerbegrundstück in der Dingolfinger Straße (Leipzig-Thekla/Industriepark Nord) soll von einem Investor ein Autohof mit über 100 neuen LKW-Stellplätzen, öffentlich zugänglichen Ladestationen und umfangreichem Serviceangebot für Fernfahrer und Reisende gebaut werden. Das entsprechende Konzeptverfahren für den Grundstücksverkauf wurde am 17. Juli 2020 gestartet.

Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht: „Mit der Maßnahme wollen wir die Ortschaften um den Industriepark Nord sowie das Industriegebiet selbst von einem erhöhten Aufkommen an LKW-Verkehr entlasten und dem aufkommenden Druck nach Parkraum für den steigenden Wirtschaftsverkehr gerecht werden. Damit setzen wir eine Forderung zahlreicher Bürger und Unternehmen vor Ort um.“

Neben den Stellflächen sind Gastronomie- und Unterkunftsangebote sowie barrierefreie sanitäre Einrichtungen speziell für Fernfahrer vorgesehen. Darüber hinaus sollen eine Tankstelle

mit einer LKW- und PKW-Waschstraße sowie attraktive Ladestationen für Elektrofahrzeuge entstehen.

Eines der Ziele des Vorhabens ist es, gleichzeitig neue Arbeitsplätze zu schaffen und das Industriegebiet durch Schnelllade-Infrastruktur aufzuwerten. Albrecht: „Die Errichtung von öffentlich zugänglichen Ladestationen ist ein Pflichtkriterium. Damit wollen wir die E-Mobilität weiter fördern.“

Das Areal im Leipziger Norden bietet für Investoren ideale Bedingungen unter anderem durch hervorragende Verkehrsanbindung, vollständige Erschließung, vorhandenes Baurecht sowie vorliegende Planungsreife. Interessenten können bis zum 14. September 2020 Konzeptvorschläge einreichen. Das Mindestgebot beträgt 1,6 Millionen Euro.

Die Auswahlentscheidung wird anhand von Wertungskriterien getroffen. Neben dem Preis werden vorrangig Konzept-Qualität und ökologische Aspekte berücksichtigt.

<https://www.leipzig.de/immobilien>

Gießen, gießen, gießen ...

„Circa 3.000 Stadtbäume wurden seit dem letzten Jahr in unseren Straßen, Parks und Friedhöfen gefällt und ein Ende der Dürre ist nicht in Sicht“, sagt Friederike Lägél, umweltpolitische Sprecherin der Ökolöwen.

Erst kürzlich wurden wieder Bäume im Johanna-Park gefällt, die der Trockenheit zum Opfer gefallen sind. Vor allem den Straßenbäumen, eingezwängt zwischen Beton und Asphalt, macht die Trockenheit extrem zu schaffen. „In unseren Straßen sieht es jetzt schon aus wie im Herbst. Die Bäume leiden unter Trockenstress und werfen verfrüht ihr Laub ab“, so Lägél. Daher rufen die Ökolöwen zusammen mit Parents for Future und Omas for Future alle Leipzigerinnen und Leipziger auf, beim Leipziger Gießsommer mitzumachen: „Macht alle mit! Ob mit Nachbarn, Freunden oder Kollegen – greift zur Gießkanne und lasst uns die Bäume vor dem Vertrocknen retten“, motiviert Lägél und erklärt: „20 Liter pro Tag und Baum sind viel wert. Das Wasser hält den Boden locker. So bleibt dieser für mögliche Regenfälle aufnahmefähig und das Wasser kann bis zu den Wurzeln gelangen.“

Anzeigen

Bestattungen Lunkenbein



04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS „EWIG“



Inh. H. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str.12

TAG & NACHT
2 41 13 02



Bestattungshaus Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ 2 32 23 13
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 98

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Passgenauer Versicherungsschutz für ein E-Auto



Favorit ist die heimische Steckdose, doch fast keiner kommt an öffentlichen Ladesäulen vorbei.

Foto: HUK-COBURG

- Bei Akku-Schutz und Elektronikschäden genau hinschauen
- Kaufprämien und Steuervorteile nutzen
- Kfz-Versicherungen vergleichen: Es gibt Öko-Rabatte

Das Ziel ist klar: Bis 2030 soll der Ausstoß von Treibhausgasemissionen in Deutschland um 55 Prozent sinken. Ein wichtiges Puzzleteil im Gesamtkonzept ist der Umstieg auf E-Mobilität. Der Staat unterstützt deshalb den Kauf von E-Autos mit Prämien von bis zu 6.000 Euro. Die Autohersteller legen noch einmal bis zu 3.000 Euro obendrauf. Zusätzliches Sparpotential birgt das Thema Kfz-Steuer: Bei einer Zulassung bis zum 31. Dezember verzichtet der Fiskus oft für die nächsten 10 Jahre auf die Steuer.

Der Kauf ist das eine, die Versicherung eines E-Autos das andere. Was unterscheidet die Kfz-Versicherung eines E-Autos von der Police für ein herkömmliches Fahrzeug? Welche zusätzlichen Leistungen sind nötig? In der Kfz-Haftpflichtversicherung bleibt alles beim Alten. Anders sieht es in der Kasko-Versicherung aus. Hier empfiehlt die HUK-COBURG jedem Autofahrer beim Akku-Schutz, der Versicherung von Elektronikschäden oder Brand genau hinzuschauen. Ein Akku ist teuer. Der Austausch kann viele tausend Euro kosten. Gut wenn die eigene Kasko-Versicherung im Schadenfall auf den

Abzug neu-für-alt verzichtet und den Akku-Wechsel komplett übernimmt. Zudem muss jedes E-Auto an die Steckdose. In einer vom Versicherer beauftragten Studie gaben rund 60% der Befragten an, ihr Auto am häufigsten zu Hause zu laden. Überspannungsschäden, wie sie bei Gewittern vorkommen können, sollten also eingeschlossen sein. Für Fans der heimischen Steckdose ist außerdem eine Eigenschadenversicherung sinnvoll. Sie greift, wenn ein brennender Akku die häusliche Ladestelle oder sogar die Garage bzw. das eigene Heim beschädigt.

Zwar erfreut sich die heimische Steckdose großer Beliebtheit, trotzdem kommen die meisten E-Autofahrer an der Nutzung öffentlicher Ladesäulen nicht vorbei. Gut also, wenn auch der Diebstahl des Ladekabels mitversichert ist. Bei E-Autos extrem wichtig: das Thema Tierbiss. Dabei geht es nicht allein um den unmittelbaren Schaden. Der Fokus sollte auch auf den Folgeschäden des Marderbisses liegen, zum Beispiel einem Kurzschluss. Eine Deckung von 20.000 Euro ist empfehlenswert.

Im Schadenfall kommt es auf die Leistung an. Doch letztlich müssen Preis und Leistung stimmen. Einige Kfz-Versicherer unterstützen umweltbewusstes Fahren. So räumt zum Beispiel die HUK-COBURG Kunden mit E-Autos einen Öko-Rabatt von 20 Prozent ein.

Talk Walk zum Masterplan Grün

Dieser Talk Walk folgt als Audiowalk einer Route von acht Kilometer mit Start im Volksgarten in Schönefeld. Dieser Spaziergang folgt zwei Grundgedanken, zum einen der Information über Masterplan Grün und zum anderen bildet die Route einen Querschnitt möglichst vieler Formen des Stadtgrüns in Leipzig. Seit ein paar Jahren wächst die Zahl der Einwohner der Stadt Leipzig stark an. So erfreulich dies ist, so vielfältig sind auch die Herausforderungen, die daraus erwachsen. „Mit einer stark wachsenden Stadt verändern sich die Substanz und Entwicklungsmöglichkeiten für die grüne und blaue Infrastruktur in der Stadt“, sagt Rüdiger Dittmar, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig. „Die Flächeninanspruchnahme steigt und in den verbleibenden von Stadtgrün und Gewässern geprägten Freiräumen nimmt der Nutzungsdruck zu.“ Zentrale Antworten hierauf will der

„Masterplan Grün Leipzig 2030“ formulieren, der gemeinsam mit Bürgern, Umweltverbänden und der Stadtpolitik erarbeitet wird. Die fünf Leitthemen sind Klima, Gesundheit, Biodiversität, Mobilität und Umweltgerechtigkeit. Entlang der Route laden zahlreiche Parkbänke oder auch Freisitze zu einer Pause ein.

Wer diese kleine Stadtwanderung lieber in zwei Etappen begehen möchte, findet an der Haltestelle „Löbauer Straße“ in der Gorkistraße oder „Schönefeld, Volbedingstraße“ eine passende Gelegenheit für den Aus- und Wiedereinstieg in den Gedankengang.

Konzept, Audio-Aufnahmen: Bertram Weisshaar, Atelier Latent.

i Talk-Walk-Link: <https://talk-walks.net/masterplan-gruen/>
Link zum Masterplan Grün: <https://leipzig.de/masterplan-gruen>

Anzeigen

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.    	Und Sie und Ihre Familie?   JETZT BERATEN LASSEN!
Kundendienstbüro Annett Kläber Telefon 0341 23159838 Mobil 0176 56893815 annett.klaeber@HUKvm.de Gorkistr. 90 04347 Leipzig Schönefeld-Abtraundorf	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr Mo., Di., Do 15:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  HUK-COBURG Aus Tradition günstig

Völkerschlachtdenkmal – Spaziergang über Denkmalsgelände und Wilhelm-Külz-Park

Die 60-minütige Führung lädt ein, neben dem Denkmalsriesen einmal über die zugehörige Parkanlage und ihre besondere „Natur“ zu sprechen: Architektur, Geschichte, aber ebenso Pflanzen- und Tierreich stehen im Mittelpunkt.

Um sich die Leipziger Stadtgeschichte vor Ort zu erschließen, begeben sich die Gäste der Führung auf Spurensuche im Wilhelm-Külz-Park und flanieren gemeinsam mit dem Gästeführer auf der ehemaligen Prachtstraße.

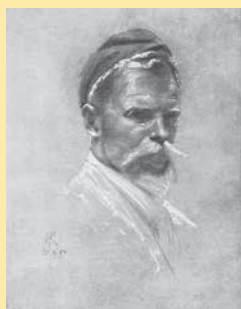
Der Spaziergang erfolgt ohne vorherige Anmeldung. Wir empfehlen, 10 bis 20 Minuten vor Beginn an der Denkmalkasse zu sein. Gruppen ab 10 Personen sollten einen exklusiven Termin über den Besucherservice buchen.

i Termine: 22., 23., 27., 28. und 31. 08. sowie 01. 09., 10.30 Uhr; Eintritt: 3 EUR.



Foto: Peter Franke/Punctum

Wer sich Max Klinger und seinem Werk zu nähern sucht, findet Wertungen, die auf Außergewöhnliches hindeuten: ein echter Weltbürger sei er gewesen, ein Künstlerfürst und Superstar auf der Höhe seines Schaffens um 1900, ein deutscher Michelangelo. Die Kunstgeschichte zählt den Maler, Grafiker und Bildhauer Max Klinger zu den bedeutendsten deutschen Künstlerpersönlichkeiten des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Obwohl sein Schaffen, das unter anderem von Goya, Menzel und Böcklin beeinflusst wurde, keiner zeitgenössischen Kunstrichtung eindeutig zuzuordnen ist, gilt Klinger doch als wichtiger Wegbereiter der Moderne.



Max Klinger
Selbstbildnis



Einer der letzten großen „Künstlerfürsten“: Max Klinger

Max Klinger reiste viel, lebte zeitweilig in Brüssel, Paris und Wien, blieb seiner Heimatstadt Leipzig, wo er am 18. Februar 1857 geboren wurde, aber immer eng verbunden. Hier war er für jene, die ihn von klein auf kannten, ganz einfach „Seefen-Sieders Maxe“ – in Anlehnung an den Vater, Seifensieder Louis Klinger, der selbst gern Maler geworden wäre. Louis Klinger förderte die zeichnerische und musikalische Begabung seines Sohnes Max, der ab 1874 an der Kunstschule in Karlsruhe und anschließend an der Akademie der Künste Berlin studierte.

1883 übersiedelte Max Klinger nach Paris und schuf 1886 das Gipsmodell zum Beethoven-Denkmal, das er erst 1902 vollendete. Nach Aufenthalt in Berlin und Rom ließ er sich 1893 endgültig in Leipzig nieder. Seine im November dieses Jahres in Dresden ausgestellte „Kreuzigung“ löste einen Skandal aus, da Klinger Christus völlig nackt darstellte. Eine erste

zerstörten Wohn- und Atelierbau in der Karl-Heine-Straße 6, der zum Künstler-Treffpunkt wurde. Zugleich erhielt Klinger den Auftrag, das Treppenhaus des Museums und die Aula der

Universität Leipzig auszumalen – nur letztere Aufgabe vollendete er. Im Zenit seines Ruhmes schuf er 1902 die Beethoven-Skulptur – sein plastisches Hauptwerk. Zuerst in Wien ausgestellt, konnte das Kunstwerk von einem Komitee unter dem Vorsitz von Leipzigs OBM Dr. Tröndlin für Leipzig erworben werden und wird heute im Museum der bildenden Künste gezeigt. Das Richard-Wagner-Denkmal zum 100. Geburtstag des Komponisten 1913 vollendete Klinger nicht mehr. Nach seinen Entwürfen entstanden die Denkmalstreppe sowie der Marmorsockel, der 2013 in das neu geschaffene Richard-Wagner-Denkmal in den Grünanlagen am Goerdeler-Ring einbezogen wurde.

Max Klinger starb vor 100 Jahren am 4. Juli 1920 auf seinem Weinberg in Großjena bei Naumburg.

Text | Foto: Dagmar Schäfer



Richard-Wagner-Denkmal am Goerdeler-Ring mit dem von Max Klinger entworfenen Marmorsockel.

große Sonderausstellung von Klingers Werken 1894 in Leipzig brachte dem Künstler hingegen großes Ansehen. Zwei Jahre später bezog Max Klinger seinen selbst entworfenen, im zweiten Weltkrieg dann

Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf:

Dieser Sommer ist anders, aber auch bei uns gibts immer etwas Neues

Entsprechend den Vorgaben des Sächsischen Staatsministeriums sind auch wir weiterhin verpflichtet, Auflagen in unseren Objekten und bei den Veranstaltungen zu erfüllen. Aus diesem Grund wurde auch noch keine Vorschau für das 2. Halbjahr 2020 veröffentlicht, obwohl wir wie jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen vorbereitet haben. Wir werden Sie an dieser Stelle und über die monatlichen Programme, die im Verein ausliegen, über aktuelle Angebote informieren.

Unser Sommercamp im Feriendorf Hoher Hain bei Limbach-Oberfrohna konnten wir mit 20 Kindern erfolgreich durchführen (siehe Gruppenfoto).

Ein vielfältiges Programm, wie Sport- und Waldfest fand trotz der hohen Temperaturen wie geplant statt. Ein Ausflug in den Amerika-Park mit dem relativ neu errichteten Flamingoland, Baden im Schwimmbad des Feriendorfes und eine Talente-Show waren weitere Highlights im Programm einer Woche, die wie im Flug verging. Zahlreiche Unterstützer wie die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G., die B&O Gruppe, die Sachsen Assekuranz und die Sparkasse Leipzig ermöglichten dieses tolle Angebot, unser herzlicher Dank auch an dieser Stelle im Namen der Kinder und Eltern. Neu sind sportliche Kursangebote der Volkshochschule Leipzig.



Zu verschiedenen Trainingszeiten am Mittwoch oder Donnerstag können sich Interessenten hier bei gymnastischen Übungen betätigen. Informieren Sie sich bitte über freie Kursplätze in der Goldsternstraße 9 direkt bei der Volkshochschule Leipzig.

In Ergänzung dieser Angebote startet am Donnerstag, 3. September, ein Kurs im Hatha-Yoga. Beginn 10 Uhr, Dauer ca. 1,5 h in unserem Sportraum in der Heiterblickallee 2-4. Bitte melden Sie sich bei Interesse daran im Verein unter 0341 | 2532287, da auch hier nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Geplant sind acht Termine jeweils donnerstags, bitte eine Yoga-Matte, Mundschutz

und ein kleines Kissen mitbringen. Der erste Termin ist zum Schnuppern gedacht.

Besonders gespannt sind wir auf das Gastspiel von Bauchredner „Roy Reinker“, der uns mit seinen Puppen schon mehrfach erfreute. Am Mittwoch, 26. August, wird er wieder bei uns zu Gast sein, vielleicht sind auch Sie dabei. Aufgrund des großen Interesses haben wir entgegen bisher veröffentlichter Anfangszeiten den Ablauf noch einmal umstellen müssen. Bei Interesse sollten Sie sich unbedingt vorher anmelden!

1. Veranstaltung: Einlass 13 Uhr/ Beginn 14 Uhr/ Ende 15 Uhr
 2. Veranstaltung: Einlass 15.30 Uhr/ Beginn 16 Uhr/ Ende 17 Uhr
- Parallel dazu werden wir Leckeres vom Grill anbieten.

Auch über die neue Veranstaltungsreihe „Erinnern und Bewahren“ mit dem Clown-Museum und der Unterstützung der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. haben wir bereits berichtet.

Wir setzen das Angebot am Sonntag, 30. August, 15 Uhr, mit Bernhard Stolle fort. Er kann viel Interessantes über seine Mutter Anita Stolle berichten, die als „Kautschuk-Künstlerin“ den Zirkusfreunden noch gut bekannt sein wird. Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen vorher an.

Unseren ersten freien Spielenachmittag haben wir für Donnerstag, 10. September, 13–17 Uhr geplant, sofern uns nicht neue Auflagen daran hindern.

Ihr Hobby ist nicht dabei? Dann fragen Sie uns einfach nach anderen Angeboten oder stellen Sie es uns einfach vor, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des JA

i Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de
Telefon: 0341 | 2532287

Anzeige

Fledermausrundgang

Das Projekt Lebendige Nachbarschaft des BGL-Nachbarschaftshilfeverein lädt alle Natur interessierten Nachbarn zum Fledermausrundgang in Schönefeld-Ost ein. Treffpunkt ist am 3. September die Wiese im Hof der Löbauer Str./ Max-Lingner Straße. Ab 19.30 Uhr gibt es eine Einführung von Colette Henrichmann (Artenschutzfachliche Gutachterin, Interessengemeinschaft Fledermausschutz Leipzig, Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V.). Ab der Dämmerung und damit dem Flug der Fledermäuse wird durch die Höfe von Schönefeld-Ost gewandert und die Fledermäuse mit



einem Ultraschallgerät beim Jagen belauscht.

Interessantes Hintergrundwissen kommt von Colette Henrichmann, spannende Geschichten zu Fledermäusen vielleicht von der Nachbarschaft? Dauer der Veranstaltung etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir haben wieder geöffnet! Tagespflege für Senioren



Montag bis Freitag

ab 8 Uhr bis 16 Uhr



STÄDTISCHE ALTENPFLEGEHEIME
LEIPZIG gGmbH

SAH Seniorenzentrum Eutritzsch
Schönefelder Straße 30
Telefon: +49 341 90037-650
E-Mail: eutritzsch@sah-leipzig.de

• Soziale Kompetenz schafft Vertrauen!

Tipps für Senioren

Seniorentreff SONNENWALL
Löbauer Straße 68-70
Telefon: 0341 | 6976761
seniorentreff.sonnenwall@
volkssolidaritaet-leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo 12-17 Uhr; Di 9-16 Uhr; Mi
9.30-16.30 Uhr, Do 10-16 Uhr;
Fr: geschlossen. Sozialberatung
nach Terminvereinbarung.
Mittwoch 19. August:
10.30, 14 Uhr Stuhl-Gymnastik
Donnerstag 20. August:
10 Uhr Gedächtnistraining
14 Uhr IG Malerei
Montag 24. August:
14 Uhr Bingo
Dienstag 25. August:
10.30 Uhr Klöppelgruppe
13.30 Uhr Gedächtnistraining
Mittwoch 26. August:
10.30, 14 Uhr Stuhl-Gymnastik
Donnerstag 27. August:
10 Uhr Rätselspaß
14 Uhr Hand- / Fingergymnastik

Seniorenbegegnungsstätte
Kieler Straße 63-65
04357 Leipzig
Telefon: 0341 | 6018410
seniorenbegegnung@volks-
solidaritaet-leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo geschlossen; Di 9-15 Uhr
Mi: 11-17 Uhr; Do 10-17 Uhr;
Fr 10-16 Uhr
Donnerstag 20. August:
10 und 13 Uhr Redezeit
11.30 Uhr Wissenswertes aus
aller Welt – kurz & knackig
Freitag 21. August:
10 Uhr Redezeit
12.30 Uhr Gedächtnistraining
14 Uhr Treffen der IG Malen
14 Uhr Treffen zur Handarbeit:
Stricken, Häkeln, Klöppeln
Dienstag 25. August:
9.30 | 10.45 Uhr Gleichge-
wichtstraining
12 Uhr Bingo
13.30 Uhr Redezeit
Mittwoch 26. August
11.15 Uhr Stuhlgymnastik
12.30 und 15.30 Uhr Redezeit
14 Uhr Stammtisch
15.30 Uhr Redezeit
Donnerstag 27. August:
10 | 13 Uhr Redezeit
11.30 Uhr Wissenswertes aus
aller Welt
14 Uhr Zum Tierschutz

Gilt für alle Veranstaltungen:
Bitte melden Sie sich an!

Mieterbroschüre erschienen

Das Sozialamt der Stadt Leipzig hat in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Leipziger Osten eine Broschüre erarbeitet, die in kompakter Form Mieterinnen und Mieter über Rechte und Pflichten informiert, aufklärt und weitere Tipps rund ums Thema Mieten und Wohnen gibt. Diese Broschüre (Stand: 19. Mai 2020) erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ersetzt keine rechtliche Beratung. Jedoch findet

man hier zum Beispiel Antwort auf Fragen wie:

- Was muss ich wissen und beachten, bevor ich einen Mietvertrag eingehe?
- Was tue ich, wenn ich eine Mieterhöhung erhalte?
- Wie lassen sich Probleme zwischen Mieter und Vermieter lösen?

Die Broschüre ist unter anderem hier erhältlich:

- Stadt Leipzig, Abteilung Soziale



- Wohnhilfen, Prager Straße 21
- Quartiersmanagement Leipziger Osten, Eisenbahnstraße 49
- Projektladen Gorkistraße 80
- in den Bürgerämtern und Stadtteilbibliotheken in Leipzig.

Wohnungsmarkt im Leipziger (Nord)Osten unter Druck

Stadt und Quartiersmanagement bieten Unterstützung

Am 17. September findet 18 bis 19.30 Uhr die dritte Dialogveranstaltung des Quartiersmanagements Leipziger Osten und Stadtteilmanagements Schönefeld zum Thema Wohnen statt.

An verschiedenen Orten können Fragen rund um Themen wie altersgerechtes Wohnen, Energiekosten, Zugang zu Wohnraum für benachteiligte Personengruppen mit Experten/innen geklärt werden. Hintergrund der Veranstaltungsreihe ist der wachsende Druck auf die Mieterinnen und Mieter. Im Leipziger Osten und Nordosten ist die Anzahl der Haushalte zwischen 2014 und 2019 um durchschnittlich 25 Prozent gestiegen. Gleichzeitig erhöhten

sich die Mieten kontinuierlich. Obwohl im Leipziger Vergleich die Mieten in den östlichen und nordöstlichen Vierteln noch im unteren Mittelfeld liegen, steigt die finanzielle Belastung.

Die Stadt Leipzig beobachtet ähnliche Entwicklungen im gesamten Stadtgebiet und versucht, mit verschiedenen Werkzeugen gegenzusteuern. Gerade erst wurde die sogenannte „Kappungsgrenze“ um weitere fünf Jahre verlängert. Damit dürfen Mieten in bestehenden Mietverträgen innerhalb von drei Jahren um maximal 15 Prozent bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete erhöht werden. Auch die von der Stadt Leipzig verabschiedete „Soziale Erhaltungssatzung“ zielt darauf ab, die Bewohner in sechs Gebieten,

darunter zwei im Leipziger Osten, vor Verdrängung zu schützen. Häufig ist es aber gar nicht die Gesetzeslage, sondern Unkenntnis über eigene Rechte und Pflichten, die zu unverhältnismäßigen und oft auch vermeidbaren Notsituationen führt.

Die dreiteilige Veranstaltungsreihe soll informieren, aufklären und vorbeugen. Einerseits werden konkrete Probleme von Mieterinnen, Mietern und Wohnungssuchenden erfasst, andererseits werden Beratungsstellen vorgestellt und konkrete Tipps gegeben.

Matthias Werner

 **Anmeldung für den 17. September unter:**
www.leipziger-osten.de/wohnen

Veranstaltungen der Volkssolidarität

Info-Veranstaltung zum Umgang mit Demenz



Im Seniorentreff Sonnenwall, Löbauer Straße 68-70, in Schönefeld erfahren Angehörige von Demenzerkrankten und Interessierte am 29. September ab 14 Uhr mehr zum Umgang mit Demenz. Auf dem Themenplan stehen ein Überblick über das Krankheitsbild, der Umgang und die Kommunikation mit Demenzerkrankten im häuslichen Bereich sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und -methoden. Zudem werden gesetzliche Grundlagen der Pflege, Vorsorgevoll-

macht, Grenzen der ambulanten Pflege sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige besprochen.

Neben einer kurzen Vorstellung von Selbsthilfegruppen und Projekten von „Selbstbestimmt leben“ wird es ferner die Möglichkeit für individuelle Fragen geben

Neuer Gesprächskreis

„Was wäre wenn?“

Im Seniorenbüro Süd und in der Seniorenbegegnungsstätte Kieler Straße wird es zukünftig den Gesprächskreis „Was wäre wenn?“ geben. Unter der Leitung von Dr. Ralf Hickethier wird in einer vertrauten Runde und angeneh-

mer Atmosphäre gemeinsam über Lebens(um)wege und Erfahrungen nachgedacht.

Die Auftaktveranstaltung findet am 10. September von 11 bis 12.30 Uhr im Seniorenbüro Süd, Prinz-Eugen-Straße 1 statt.

Anschließend findet der Gesprächskreis im 14-tägigen Wechsel mit der Seniorenbegegnungsstätte in der Kieler Straße 63-65 (Start hier am 24. September) statt.

 **Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten.**
Seniorenbüro Süd:
Telefon: 0341 | 3913971
Seniorenbegegnungsstätte:
Telefon: 0341 | 6018410



Dienstags von 10–11 Uhr: Seniorensport im Bürgerverein Schönefeld.

Jeden Dienstag laden wir alle 60 + ganz herzlich zu einer Sportrunde rein.

Die Stunde wird je nach Lust und Laune mit Herz/Kreislauf Aktivitäten, Rückengymnastik, Dehnungs- und Entspannungsübungen gefüllt.

Der Spaß kommt auch nicht zu kurz! Eine Matte ist vorhanden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 EUR je Einheit.

i Anmeldung und Infos:
Sonja Golinski
Telefon: 01 78 | 89 58 704

(Gedanken)-Splitter

Als ich jüngst von Volkmarisdorf über den Kohlweg nach Schönefeld zu unserem Kleingarten radeln wollte, rief mir ein entgegenkommender Radfahrer entgegen: „Schieben sie lieber. Hier liegen jede Menge Glassplitter.“

Ich wusste das schon vorher und habe stets ein bisschen Angst, mit heißen Reifen den Weg zu passieren. Bisher ging das gut. Auch die Ursache ist bekannt: Allabendlich sitzen am Rand des Weges Dutzende junger Menschen bei freundlichen Gesprächen und Getränken aus Flaschen. Einige leere Flaschen stehen am nächsten Morgen noch herum. Ein paar sind zerschlagen – ob von den Nutzern oder anderen weiß niemand.

Auch weiß niemand, wer nun dafür verantwortlich ist. Bekanntlich lässt Glas sich nicht mit Magneten oder Ähnlichem beseitigen. Dafür

braucht man teure Kehrmaschinen. Die gibt es bei der Stadtreinigung. Sie werden vom Steuerzahler finanziert.

Und wer steht für den Schaden gerade?

Sollen die Mitarbeiter der Stadtreinigung täglich kontrollieren, ob wieder ein paar Splitter zu beseitigen sind. Oder der Oberbürgermeister, weil er für die ganze Stadt den Hut aufhat? Dann müsste er sich auch täglich mit Malerwerkzeug dorthin begeben, wo nächtlich neue Graffiti entstanden sind. Da wäre es wohl einfacher, wenn von den Dutzenden jungen Leuten jeden Abend sich ein paar für die Überbleibsel aller verantwortlich fühlen. Aber das empfinden sie vermutlich als Zumutung.

Also bleibt nur der Oberbürgermeister. Oder?

–tb

Anzeigen

- Sprach-,
- Stimm-,
- Sprech-,



- Schluck-
- störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Hermann Richter

Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a • 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E • www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr

Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

www.ortsblatt-leipzig.de



Pflegeberatungs-Zentrum LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A–Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-
und Altenpflegedienst GbR**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig

Telefon: 0341/ 23 30 142

Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144

www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com



Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blue-ray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receivers
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiruumgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten. Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro

EP:Dähn

Elektro-Partner
Volksgartenstraße 53–55
04347 Leipzig im Pernersee Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46
www.ep-daehn.de

Sommerkabarett

Das Sommerkabarett mit den academixern im Hof des Paulanerpalais, Klostergasse 5, geht dem Ende entgegen. Vom 20. bis zum 22. August steht das Programm „Das geht aufs Zimmer“ auf dem Plan, vom 23. bis zum 26. August heißt es zum guten Schluss „Na bestens!“ Die Vorstellungen beginnen um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

 Kartentelefon:
0341 | 21 78 78 78
www.academixer.com

Anzeigen

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Leipziger Radnacht 2020



4. September, 19 Uhr: Treffpunkt Clara-Zetkin-Park. Zum Auftakt des STADTRADELN 2020 laden die Ökolöwen und die Stadt Leipzig zur großen Leipziger RADNACHT am 4. September ein. Gemeinsam aufs Rad steigen und ein Zeichen für den Klimaschutz und ein fahrradfreundliches Leipzig setzen.

Die Rundfahrt führt über den Leipziger Innenstadtring durch den Leipziger Süden und die B2 zurück zum Clara-Zetkin-Park. Zum Ausklang gibt es Musik, Speisen und Getränke. Die Strecke ist circa 10 Kilometer lang. Gefahren wird im gemütlichen Tempo, bei dem auch

Kinder entspannt mitradeln können. Bis zum 24. September können alle Leipzigerinnen und Leipziger auf ihren täglichen Wegen durch die Stadt Radkilometer für ihr eigenes Team und unsere Stadt sammeln. Die 50 besten Teams haben die Chance auf 4 mal 250 Euro.

Leipzig hat es im letzten Jahr mit über 1,75 Million geradelten Kilometern auf den dritten Platz von mehr als 1.100 deutschen Teilnehmerstädten geschafft. In diesem Jahr wird Platz 1 angestrebt. Jeder kann dabei helfen, damit Leipzig aufs Siegertreppchen kommt.

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.

